



Theresa Fontane: Stadtgedicht (2013)

1 Menschenmassen diskutieren über Menschenmassenthemen.
Und sie rennen, laufen, gehen; reden, schauen, bleiben stehen;
Weinen, lachen, machen Sachen oder eben nicht;
Jagen ihre Körpermassen durch die Straßen, dicht an dicht.

5 Und die Monster ihrer Hände, ihrer Köpfe Fantasie
Stapelt Menschen, Körper, Massen, Tiere, Pflanzen, Dreck sowie
Emotionen, Ziele, Träume und Rekorde irgendwie
Wie Sardinen in Regale – nur Kopie über Kopie.

Individuen der nahen Zukunft – das ist eure Welt.

10 In der jede Neuerschaffung eine weit're Lerche fällt.
Die Menschen an der Luft ersticken, die sie atmen jeden Tag.
Euch davor bewahren, das blieb uns versagt.

